

Pressemitteilung

VOM 16. DEZEMBER 2019

**Geschäftsstelle des
Sachverständigenrats für
Verbraucherfragen**

ANSPRECHPARTNER	Johannes Gerberding
HAUSANSCHRIFT	Mohrenstraße 37, 10117 Berlin
POSTANSCHRIFT	11015 Berlin
TEL	+49 (30) 18 580 – 95 53
FAX	+49 (30) 18 580 – 95 25
E-MAIL	gerberding-jo@bmjv.bund.de

Nach dem enttäuschenden Ergebnis der Klimaschutz-Konferenz von Madrid: Was Deutschland jetzt unternehmen sollte, um die Menschen vor den Folgen des Klimawandels zu schützen

Sachverständigenrat für Verbraucherfragen legt Konzept für eine zukunftsgerechte Naturgefahren-Absicherung vor

Die **UN-Klimakonferenz von Madrid** ist gestern mit einer Enttäuschung zu Ende gegangen – und der globale Klimawandel schreitet unbeeindruckt voran. Dessen Folgen machen sich zunehmend auch in Deutschland bemerkbar: **Naturgefahren wie Starkregen und Hochwasser** haben spürbar zugenommen und können überall in Deutschland auftreten. Häufiger auftretende Unwetterschäden und steigende finanziellen Belastungen durch Unwetterschäden sind die Konsequenz. Experten sind sich darin einig, dass die Bevölkerung besser vor den Folgen des Klimawandels geschützt werden muss, und sich auch selbst besser schützen muss. Neben der zentralen Frage: „**Wie schützen wir das Klima?**“ sollte sich die Politik auch mit der Frage beschäftigen: „**Wie schützen wir uns vor den kurzfristig unvermeidbaren Folgen des Klimawandels?**“

Vor diesem Hintergrund hat sich der Sachverständigenrat für Verbraucherfragen (SVRV) mit der Frage beschäftigt, wie die Befriedigung eines der wichtigsten Grundbedürfnisse der Menschen – des unversehrten Wohnens – auch künftig in Deutschland gewährleistet werden kann. Um dieses Ziel zu erreichen, schlagen die Autoren des Policy Brief eine **zukunftsgerechte Naturgefahren-Absicherung** für Privatgebäude vor, die gleichermaßen vom Staat, der Versicherungswirtschaft und nicht zuletzt von jedem einzelnen Gebäudeeigentümer realisiert werden kann und auch realisiert werden sollte.

Im globalen Vergleich befindet sich Deutschland in der komfortablen Ausgangslage, dass zur Umsetzung einer wirksamen Naturgefahren-Absicherung für Wohngebäude das Rad nicht neu erfunden werden muss, sondern pragmatisch **an Bestehendes angeknüpft** und dieses sinnvoll **weiterentwickelt** werden kann.

Zum Erreichen einer zukunftsgerechten Naturgefahren-Absicherung für Wohngebäude wird die **Durchführung der folgenden Maßnahmen** vorgeschlagen:

1. Einführung einer verfassungskonformen verpflichtenden „Katastrophen“-Versicherung für Wohngebäude
2. Fördermaßen für Wohngebäude bezüglich Prävention und *Build Back Better* in der Resilienz-Strategie des Sendai Rahmenwerks verankern und an die Vereinten Nationen berichten
3. Naturgefahren verstärkt im Baurecht berücksichtigen
4. Starkregenrisiko systematisch für ganz Deutschland erfassen
5. Informationen über Naturgefahren evidenzbasiert, transparent und leicht verständlich gestalten, da ein besseres Risikoverständnis bei Haus- und Wohnungseigentümern notwendig ist, wenn diese das jeweils für sie richtige Maßnahmenpaket für Naturgefahren-Vorsorge realisieren sollen

Der Policy Brief „Maßnahmen für eine zukunftsgerechte Naturgefahren-Absicherung“ ist abrufbar auf der Internetseite des SVRV <http://www.svr-verbraucherfragen.de/veroeffentlichungen/>.

Über den Sachverständigenrat für Verbraucherfragen (SVRV)

Der SVRV ist ein Beratungsgremium des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz. Er ist unabhängig und unterstützt auf der Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse und unter Berücksichtigung der Erfahrungen aus der Praxis die Gestaltung der Verbraucherpolitik.

Der SVRV wurde im Jahr 2014 eingerichtet. In den letzten Jahren wurden u. a. folgende Gutachten vorgelegt:

- Verbrauchergerechtes Scoring (2018)
- Digitale Souveränität (2017)
- Verbraucherrecht 2.0 – Verbraucher in der digitalen Welt (2016)
- eHealth und mHealth – Chancen und Risiken der Digitalisierung im Gesundheitsbereich (2015).

Die Veröffentlichungen des SVRV sind auf der Internetseite <http://www.svr-verbraucherfragen.de/veroeffentlichungen/> abrufbar.